

# Inhalt

Vorwort .....	7
I. Einleitung .....	9
§1 Fragestellung und Einordnung 9   §2 „Kultur“ und „Alltagswelt“ 10   §3 Öffentlichkeit 11   §4 Kollektive Identitätsprägung 11   §5 National- kultur und Volkskultur 12   §6 Autostereotype, Heterostereotype 14   §7 Symbole des Kollektiven 15   §8 Struktur der Arbeit und Quellen 16	
II. Wo positioniert sich Ungarn heute?.....	19
§ 9 Zugehörigkeit zu Westeuropa? 19   § 10 Marginalitätsbewusstsein 20   § 11 Mitteleuropa 21   § 12 Ostmitteleuropa/Mittelosteuropa 23   § 13 Visegrád-Gruppe 27   § 14 Ostmitteleuropa heute 27	
III. Wo kommen die Ungarn her?.....	31
§ 15 Bestimmung durch Sprache 31   § 16 Urheimat 34   § 17 Auflösungs- prozess 35   § 18 Auf dem Weg zur Selbständigkeit 36   § 19 Magna Hungaria 38   § 20 Levedien 39   § 21 Etelköz 40   § 22 Landnahme 41   § 23 These von der hunnisch-awarisch-skythischen Abstammung 44   § 24 Ugrisch oder türkisch? 47   § 25 Thesen von der zweifachen und dreifachen Landnahme 50   § 26 Abstammungssuche in der Gegen- wart 51	
IV. „Meilensteine“ der Integration in Europa.....	57
§ 27 „Der erste Meilenstein“ 57   § 28 „Der zweite Meilenstein“ 67   § 29 Das mittelalterliche Ungarn als Gastland 72	
V. Das Ungarische .....	77
§ 30 Sprachprofil 79   § 31 Fremde Einflüsse 82   § 32 Spracherneuerung – Magyarisierung 92   § 33 Ungarische Einflüsse bei den nicht-ungarischen Ethnien des Reiches und den Nachbarn der Ungarn 96   § 34 Internationale Verbreitung ungarischer Elemente 109	
VI. Bilder über die Ungarn .....	119
§ 35 Antikes Narrativ über die „barbarischen“ Ungarn 119   § 36 Das andere, christliche Königreich Ungarn 122   § 37 Vornehme Ritter und tapfere Kämpfer für das europäische Christentum 126   § 38 „Faul“, „selbst-	

süchtig“, „herrisch“ 127   § 39 „Schneidig und gutaussehend“, „verwegen“ und „markant“ 129   § 40 Exotisches Ungarn 131   § 41 Ungarn und Roma 132   § 42 Freiheitsliebender Ungar 133   § 43 Operettenhelden 134   § 44 Stereotypen-Konglomerat 135   § 45 Politischer Konservatismus 136   § 46 Nach 1945 – die „fröhlichste Baracke“ des östlichen Lagers 137   § 47 Der Durchbruch nach Westen 138   § 48 Seit der Wende 139	
VII. Ost und West in der Selbstverortung .....	141
§ 49 Konzeptualisierungen von Ost und West 142   § 50 Platzhalter auf der Ost-West-Achse 155	
VIII. Selbstbilder. Was ist ein Ungar? .....	169
§ 51 Der Ungar 1939 169   § 52 Die wichtigsten Autostereotypen 170   § 53 Nach dem Zweiten Weltkrieg 174   § 54 Nach dem Systemwechsel 176   § 55 Andrásfalvys Stellungnahme zu tradierten Selbstzuschreibungen 177   § 56 Das „ungarische Gesicht“ heute 182	
IX. Nationale Symbole und deren Narrative.....	187
§ 57 Zur Symbolgeschichte des Freiheitsplatzes 188   § 58 Umgestaltung des Kossuth-Platzes 192   § 59 Staatssymbole 200   § 60 Die altungarische Kerbschrift 222   § 61 Kollektive Symbole aus der Alltags- und Festtagskultur 223   § 62 Nationalfeiertage 235	
X. Historische Persönlichkeiten, Schriftsteller, Komponisten....	245
§ 63 Historische Persönlichkeiten 245   § 64 Schriftsteller 259   § 65 Komponisten 270	
Literaturauswahl .....	281
Abbildungsverzeichnis.....	299
Index .....	307